

Essen, 04.06.2019

*Pressemitteilung*

## **Fraktionsvorstand DIE LINKE im RVR neu gewählt**

### **Wolfgang Freye bei Klausur im Landschaftspark Nord in Duisburg wiedergewählt**

Hauptthemen der Klausurtagung der Fraktion DIE LINKE im Regionalverband Ruhr (RVR) am letzten Wochenende im Landschaftspark in Duisburg-Meiderich waren die laufende Ruhr-Konferenz des Landes, die Schwerpunkte der Fraktion DIE LINKE im RVR bis 2020 und die dann anstehende Direktwahl der Verbandsversammlung. Weiterhin ist der Fraktionsvorstand für den Rest der Legislaturperiode bis November 2020 neu bzw. wieder gewählt worden

Wolfgang Freye aus Essen wurde als Fraktionsvorsitzender und Eleonore Lubitz aus Schwelm als Ko-Vorsitzende bestätigt. Wolfgang Freye ist Betriebsratsvorsitzender in einem Essener Metall-Betrieb. Er leitet die Fraktion seit 2004. Eleonore Lubitz ist Angestellte des kommunalpolitischen forums nrw e.V. und seit 2009 in dieser Funktion. Zu weiteren Mitgliedern des vierköpfigen Fraktionsvorstandes wurden erneut Fatma Karacakurtoglu aus Dortmund und Olaf Jung aus Gladbeck gewählt.

„Eines unser Hauptanliegen bis 2020 ist es, die gute Oppositionspolitik der Fraktion im Ruhrparlament bekannter zu machen. Schließlich haben in anderthalb Jahren erstmals die Bürger\*innen die Möglichkeit, direkt zu bestimmen, wer sie in der Verbandsversammlung vertreten wird. Diese Direktwahl wird spannend, zumal die Umrechnung der Ergebnisse der Europawahl deutlich macht, dass Mehrheiten im RVR nur noch durch mindestens drei Fraktionen gebildet werden können und auch rot-grün-rot möglich wäre. Zu den wichtigen Themen bis dahin gehört der Regionalplan, der die Entwicklungsperspektiven für die 5,2 Mio. Einwohner/innen im Ruhrgebiet und den betroffenen Kommunen festlegt und hoffentlich noch vor der Kommunalwahl verabschiedet werden kann,“ so Wolfgang Freye, der alte und neue Vorsitzende DIE LINKE im RVR.

Mit freundlichen Grüßen und der Bitte um Veröffentlichung

*Sie erreichen Wolfgang Freye unter 0163-7358030*